



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

61. Jahrgang

Freitag, den 30. Oktober 2020

Nummer 44

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Fälligkeit der Grund- u. Gewerbesteuer
- Kreisabfallwirtschaft informiert „Grünutabfuhr“
- Zweckverband Geräte- u. Personalgemeinschaft Ostrachtal
 - Wirtschaftsplan 2020
 - Feststellung der Jahresrechnung 2018
- Waldhornlichtspiele entfallen
- Frostgefahr bei Wasserleitungen und Wasserzählern
- Ortsverwaltung Ablach sucht Minijobber
- Standort der Defibrillatoren
- Müllabfuhr
- Wochenmarkt auf dem Löwenplatz

Schulnachrichten

- Grundschule Göggingen „Stellenausschreibung“

Kindergarten

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rulfingen

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom EnBW Bittelsch./Hausen/ Göggingen/ Ettisweiler	0800 3629 477
Störungsstelle Strom- Kr'wies/Ablach	97216
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 972-0
info@krauchenwies.de	Fax: 972-70
Sprechzeiten:	
Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Krauchenwieser Küste	7008

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829
E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de
Sprechzeiten Fr. 14:00 -16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stump

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder
ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de
Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324 (Amt) 304, Fax 962812
E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de
Sprechzeiten: Mo.18.30 - 19:30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440 (Amt) 1817, Fax 901914
E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de
Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzickofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 49
e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen können Patienten **ohne vorherige Anmeldung** zu den Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxis Sigmaringen, Am Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollerstr. 40, kommen. **Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag vom 8 bis 22 Uhr**
Am Wochenende und an Feiertagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst über die zentrale
Rufnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der europäischen **Rufnummer 112**.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen, Tel. 01806-077312
Samstags, Sonntags- und Feiertags: von 10.00 – 12.00 Uhr / 16:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Notdienstprechstunde in Albstadt

Seit April 2017 findet in Albstadt eine zusätzliche kinderärztliche Sonntagsprechstunde statt.
In der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr ist dort immer ein Kinderarzt/ärztin erreichbar.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Spieß

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10,
Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Die Sprechstunde ist im Emma-Beck Haus neben dem Kreisklinikum des Zollernalbkreises in **Albstadt, Friedrichsstr. 37/1, Tel. 07431/6306353** untergebracht.

Sie können sich insbes. an Samstagen und Feiertagen weiterhin an die Notdienstpraxen in Singen, Ravensburg, Tübingen und Reutlingen wenden. Die Sprechstunde ist ein zusätzliches Angebot.

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle im Landkreis Sigmaringen

Anschrift: Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

e-Mail: team@ibb-sigmaringen.de Tel. 07571/73 01 55

Sprechstunde: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen, Fidelisstraße 1 von 14:00 bis 16:00 Uhr (nicht an Feiertagen)

Mitglieder der IBB-Stelle Sigmaringen stehen in den Sprechzeiten persönlich zur Verfügung.

Außerhalb der Sprechzeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird.

Patientenfürsprecherin:

Frau Petra Schall ist als Patientenfürsprecherin neben ihrer Mitgliedschaft im IBB-Team auch Ansprechpartnerin für die Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH. Frau Schall unterstützt bei der Wahrung der Rechte als Patient bzw. bei Fragen oder Problemen, die sich im Rahmen der stationären oder teilstationären Behandlung ergeben haben. Sie unterliegt der Schweigepflicht, arbeitet ehrenamtlich und unabhängig. Die Beratung ist kostenlos. Ziel ist es, für alle Beteiligten eine gute Lösung zu finden.

Anschrift: Patientenfürsprecherin, Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

e-mail: patientenfuersprecherin@ibb-sigmaringen.de

Mobil: 01525 / 6558 32 7 (Anrufbeantworter – Rückruf wird zugesichert)

Sprechstunde: Jeden ersten Mittwoch im Monat im SRH Krankenhaus Sigmaringen 5. OG Raumnr. 5.028

von 13:00 bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung (nicht an Feiertagen)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Zahnärzte im Bereich Sigmaringen, Pfullendorf und Umgebung unter **Tel. 01805/911-660** (Festnetzpreis 14ct/Min., Mobilfunkpreise maximal 42 ct/Min., Bandansage)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Augenärzte im Kreis Sigmaringen sind unter Tel. 0180/1929349 zu erfragen.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend

Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße 1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,

Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ergänzende unabhängige Teilhabebetreuung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratungsstelle bei Teilhabeeinschränkung

Jeweils am ersten Freitag im Monat in Bad Saulgau von 9-12 Uhr, am zweiten Freitag im Monat im Rathaus in Sigmaringen von 10-12 Uhr oder individuell nach Vereinbarung, Tel. 07571/7523910 oder

info@eutb-rv-sig.de

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen

Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe statt.

Termine werden anonymisiert und der Tel. 07571/102 6401 vergeben

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen

0151-55164829

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

am 31.10.20/01.11.2020 -keine Sprechstunde-

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Menggen, Tel. (07572) 7137 -431 sowie -372 und -368

E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen

Tel. 07571/7319760

E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren

Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Sekunda –betreuen und begleiten-

fachliche Betreuung bei Demenzerkrankungen, hauswirtschaftliche Versorgung, Grundpflege, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige

Max-Eyth-Straße 3, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege

Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter

Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum

Frau Sabine Mutschler

Tel. 07575/209531 od. 0162 7567982

sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr

im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)

In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174**

zu erreichen.

Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter den Nummern:

Anfragen für Helfer und Einsätze: **0176-81653831**

Anfragen zu Abrechnungen: **0176-81680826**

oder über E-Mail: **nachbarschaftshilfe@se-kr.de.**

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder,

Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung,

24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken

in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42

ct/min aus Mobilfunknetzen) und übers Internet:

www.lak-bw.notdienst-portal.de

am 31.10.2020

Apotheke St. Michael, Steige 12, 88367 Hohentengen, Tel. 07572/711588

am 01.11.2020

Adler Apotheke, Bahnhofstraße 7, 72517 Sigmaringendorf, Tel. 07571/12864
 Stadt Apotheke, Marktplatz 23, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/91184

Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt. Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr morgens.

Amtliche Bekanntmachungen

Grundsteuer und Gewerbesteuer – Fälligkeitstermin 15.11.2020

Am 15.11.2020 ist die 4. Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer fällig. Wir bitten bei der Überweisung stets um die Angabe des Buchungszeichens, damit Zahlungseingänge bei der Gemeindekasse schnell und reibungslos abgewickelt werden können. Die Buchungszeichen beginnen bei der Grundsteuer mit „5.0100....“ und bei der Gewerbesteuer mit „5.0101....“.

Möchten Sie die Steuer zukünftig abbuchen lassen? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung (972-29; 972-32).

Ihre Gemeindekasse



Grüngutabfuhr 12. November 2020

Am Donnerstag, 12. November 2020 findet die Herbstabfuhr von Grüngut statt. Bitte halten Sie das Grüngut ab 6:00 Uhr an der Stelle bereit, an der sonst das Restmüllgefäß zur Leerung steht.

Bei der Grüngutabfuhr werden Hecken-, Baum- und Strauchschnitt sowie Laub mitgenommen. Das Grüngut muss mit Schnüren (z.B. mit Bast) gebündelt werden. Die einzelnen Bündel dürfen die Masse (Länge = 1,50 m und Breite 0,50 m) und ein Gewicht von 25 kg nicht überschreiten. Als haushaltübliche Menge wird max. 1 m³ pro Haushalt angesetzt.

Loses Material und Laub wird bei der Grüngutbündelsammlung nicht eingesammelt. Dieses kann über den Recyclinghof abgegeben werden.

Verwenden Sie auf keinen Fall Plastiktüten, Plastikschnüre oder Draht. Achten Sie bitte besonders darauf, dass im Grüngut keine Störstoffe wie Kunststoffe, Metall oder Steine enthalten sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 07571/102-6609 -Frau Lidia Kaplanek - an die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen.

**Zweckverband Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal
 Sitz in Ostrach
 Landkreis Sigmaringen**

Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahr 2020

Aufgrund von §§ 19 und 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i.V.m. § 14 des Eigenbetriebesgesetzes hat die Versammlung am 16. Juni 2020 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

§ 1	
Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit	
1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	2.453.200 €
davon im Erfolgsplan mit	
Erträgen und Aufwendungen von je	1.548.200 €
davon im Vermögensplan mit	
Einnahmen und Ausgaben von je	905.000 €

2. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 50.000 € festgesetzt.

§ 3

Die Betriebskosten werden gem. § 13 Verbandssatzung durch Kostensätze gedeckt.

Ostrach, den 16. Juni 2020
 gez. Schulz
 Verbandsvorsitzender

II. Das Landratsamt Sigmaringen hat die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes 2020 mit Erlass vom 20.10.2020 AZ.: 902.41 bestätigt.

III. Der Wirtschaftsplan 2020 liegt gemäß § 20 GKZ i. V. mit § 81 Abs. 4 GemO an sieben Tagen nach dieser Bekanntmachung beim Bürgermeisteramt Ostrach, Hauptstr. 19, 88356 Ostrach, während den üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Ostrach, den 26.10.2020
 gez. Gindele
 kaufm. Betriebsleiter

**Zweckverband Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal
 Sitz in Ostrach
 Landkreis Sigmaringen**

Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Die Versammlung des Zweckverbandes Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal hat in der Sitzung am 16. Juni 2020 den Jahresabschluss 2018 gem. § 16 Abs. 3 EigBG festgestellt. Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 20 GKZ i.V.m. § 16 EigBG bekannt gegeben.

Ostrach, den 26.10.2020
 gez. Gindele
 Kaufm. Betriebsleiter



Achtung – Frostgefahr bei Wasserleitungen und Wasserzählern

Um Frostschäden bei Wasserleitungen zu vermeiden, sollten für die bevorstehenden Wintermonate folgende Vorkehrungen getroffen werden:

- In Räumen oder Gebäudeteilen, in denen eine Wasserleitung installiert ist oder in denen nur durchlaufende Rohre vorhanden sind, sollten Fenster und Türen oder sonstige Öffnungen geschlossen und gegen Zugluft abgedichtet werden.
- Außenleitungen an Gebäuden oder in Gärten sind abzustellen und zu entleeren.
- Wasseruhren und Leitungsrohre in nicht frostsicheren Räumen und Kellern sind ausreichend zu isolieren und gegen das Einfrieren zu schützen.
- Bauwasseranschlüsse sind ganz besonders gefährdet. Sie müssen ausreichend eingegraben bzw. mit Erdrreich abgedeckt und am Auslaufventil zusätzlich isoliert werden.

Ihre Gemeindewerke Krauchenwies

Ortsverwaltung Ablach

Die Ortsverwaltung Ablach sucht zur Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Flächen einen engagierten und zuverlässigen

Minijobber auf 450 €- Basis

Haben Sie Interesse?

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Ortsvorsteher Ralph Sander unter 07576/1829 oder ortsverwaltung-ablach@gmx.de

Standorte der Defibrillatoren

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass in folgenden öffentlichen Einrichtungen in denen auch Sport betrieben wird Defibrillatoren für den Ernstfall zur Verfügung stehen:

Rathaus in Krauchenwies
Turn- und Festhalle in Ablach
Turnhalle in Göggingen
Turn- und Festhalle in Hausen a.A.
Turnhalle in Krauchenwies
Festhalle Waldhorn in Krauchenwies
Bürgerhaus Bittelschieß

Der Defibrillator wird im Falle eines plötzlichen Herzstillstandes im Rahmen der Herz-Lungen-Wiederbelebung eingesetzt. Durch seinen Schock kann das lebensbedrohliche Kammerflimmern beendet werden, wodurch das Herz wieder in der Lage ist zu seinem ursprünglichen Rhythmus zurückzufinden.

Die Defibrillatoren sind kinderleicht zu bedienen und erklären sich von selbst, sie geben dem Ersthelfer akustisch vor, was zu tun ist.

Die Gemeindeverwaltung

Bitte nicht vergessen:

Müllabfuhr

Bitte die Behälter zur Leerung am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstellen.

Montag, 02.11.2020

Papiertonne in Hausen, Göggingen, Bittelschieß und Ettisweiler

Dienstag, 03.11.2020

Papiertonne in Krauchenwies und Ablach



WOCHENMARKT auf dem Löwenplatz
Hauptstraße, gegenüber Rathaus
jeden Mittwoch von 8.00 - 11.30 Uhr

Besuchen Sie unseren Wochenmarkt und lassen Sie sich hauptsächlich durch Produkte aus der Region verführen.

Gemüse, Obst, Kartoffeln, Eier, Käse, Oliven,
Wurstwaren, Nudeln und Backwaren.

Einen kürzeren Weg vom Erzeuger zum Kunden gibt es kaum.

Schulnachrichten



Stellenausschreibung

Die Grundschule Göggingen sucht einen Mitarbeiter/ eine Mitarbeiterin für die Ganztagesbetreuung. Die Tätigkeit umfasst ca. 5 Stunden die Woche und beinhaltet die Aufsicht der Kinder von 7.15 Uhr bis 8.15 Uhr auf dem Schulgelände der GS Göggingen.

Diese ehrenamtliche Tätigkeit ist geeignet für Personen ab 18 Jahren und die Freude am Umgang mit Kindern haben.

Interessierte Personen können sich per Telefon (07576/378), Mail: info@gs-goeggingen.de oder im persönlichen Gespräch an die Schulleitung, Frau Keller wenden.

Henriette Keller
Schulleiterin

Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Herrn Peter Voth, Krauchenwies, Gärtnerplatz 5
zum 70. Geburtstag am 04.11.2020

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

St. Laurentius Krauchenwies

Sonntag, den 01.11.2020

10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen
privater Gräberbesuch

St. Anna Ablach

Mittwoch, den 04.11.2020
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Kilian Bittelschieß

Sonntag, den 01.11.2020
14.00 Uhr Wortgottesdienst (direkt auf dem Friedhof)
zu Allerheiligen und mit Kriegergedenken
privater Gräberbesuch

Donnerstag, den 05.11.2020
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus Göggingen

Dienstag, den 03.11.2020
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Odilia Hausen

Samstag, den 31.10.2020
18.30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen
privater Gräberbesuch

St. Ulrich Rulfingen

Sonntag, den 01.11.2020
8.45 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen

Freitag, den 06.11.2020
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Evang. Kirchengemeinde Meßkirch

Conradin-Kreutzer-Str. 17, 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382
pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de
Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12, 21)

Sonntag, 01. November (21.Sonntag nach Trinitatis)
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Anja Kunkel)

Offene Kirche

Unsere Kirche ist weiterhin täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen

Kreuzkirche, Binger Straße 9
Telefon 0 75 71 - 68 30 10, Fax 68 30 13

Bürozeiten Stadtkirche:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 Uhr – 11.00 Uhr und
Mittwoch 10.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr -15.30 Uhr
Gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Bürozeiten: Kreuzkirche:

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist wieder geöffnet
(außer mittwochs und freitags) und ebenfalls telefonisch zu erreichen und
zwar unter der Nummer 07571/730930 sowie per mail:
info@mittendrin-sigmaringen.de
Mo, Di, Do, Fr von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr
www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste**Samstag, 31.10.2020, 21. Sonntag nach Trinitatis**

19.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Sauer
Gottesdienst zum Reformationstag mit der Kantorei und Dank
an Kantorin Heinen-Wolf

Sonntag, 01.11.2020, 22. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle Dr. Sill
Nur für Patientinnen und Patienten

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Dr. Sill

14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst M. Fingerle / Holl
zu Allerheiligen
auf dem Friedhof in Sigmaringendorf

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst M. Fingerle / Diego Elola
zu Allerheiligen auf dem Hedinger Friedhof, Sigmaringen

Mittwoch, 04.11.2020

17.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Krauchenwies
Der Gottesdienst wurde abgesagt.

Samstag, 07.11.2020

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Team / Fingerle
„Kleine Kirche“

Sonntag, 08.11.2020, Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Sauer
mit Einführung des neuen Kantors Ferdinand Ehni

Mittwoch, 11.11.2020

18.00 Uhr Ökumenischer Hospiz-Gedenk-Gottesdienst Dr. Sill
in der Kreuzkirche

Veranstaltungen**Samstag, 31. Oktober**

9.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr Fortbildungswochenende des Krankenhausbuchbesuchsdienstes und des Gemeindebesuchsdienstes im Ev. Gemeindehaus in der Karlstraße 24, Sigmaringen mit Pfarrer i.R. Helmut Müller.

Es sind alle Mitglieder des Gemeindebesuchsdienstes, der Altenheimbesuchsdienste und des Krankenhausbuchbesuchsdienstes zum diesjährigen Fortbildungstag mit Pfarrer i.R. Helmut Müller ins ev. Gemeindehaus in der Karlstraße in Sigmaringen eingeladen. Anmeldeschluss: 23.10.2020.

Mittwoch, 4. November

Kaffeerunde – miteinander wird sich aufgrund der aktuellen Lage bis auf weiteres nicht stattfinden. Bleiben Sie behütet.

15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe I**, Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24, Sigmaringen

15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe II**, Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24, Sigmaringen

15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe III**, Gemeinderäume der Kreuzkirche, Binger Str. 9, Sigmaringen

19.30 Uhr Erwachsenenbildung, Kreuzkirche Binger Straße 9

„Leute machen Kleider“

Autorenlesung mit Imke Müller-Hellmann am 4. November 2020 in der Kreuzkirche.

Wer sind die Menschen, die unsere Kleider herstellen? Wie leben sie? Imke Müller-Hellmann packt ihre Lieblingskleidungsstücke ein und fährt los: Bangladesch, Vietnam, Portugal, Thüringen, China. Aber auch hier in der Region in Albstadt macht sie einen Stopp.

Sie reist durch eine weltweit vernetzte, gigantische Industrie, in der, zumal in den Ländern des globalen Südens, häufig soziale und ökologische Missstände herrschen. Sie erhält Einblicke, die überraschen, und erlebt Situationen, die nahegehen. Sie dokumentiert, was ihr widerfährt, und schreibt auf, was die Menschen ihr erzählen.

Über ihre Erfahrungen hat die Referentin ein spannendes Buch geschrieben. Sie wird Passagen aus dem Buch vorlesen, dazwischen von ihren Erfahrungen erzählen und schließlich zu einer Diskussion bzw. zu einem Gespräch übergehen.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe Sigmaringen liest.

Aufgrund der Hygienebestimmungen findet die Vorlesung am 4. November 2020 um 19:30 Uhr in der Kreuzkirche statt.

Der Eintritt beträgt 8,-/6,- € (Vorverkauf). Karten im Vorverkauf gibt es im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde (Tel.683010). Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bildungszentrum Gorheim, dem Bildungswerk Inzigkofen, und dem kath. Dekanat Sigmaringen-Meißkirch statt.

Donnerstag, 5. November

19.00 Uhr Erwachsenenbildung, Kreuzkirche Binger Straße 9

Die Welt gehört uns allen! - Für eine Kultur der Commons

Auf den ersten Blick haben Wasser, Wald und Wissen, haben Erbgut und Erdatmosphäre nichts gemeinsam. Was sie aber eint: Sie gehören zu den unverzichtbaren Grundlagen unseres Lebens und unserer kulturellen Entfaltung. Leider gehen diese Gemeingüter der Gesellschaft immer mehr verloren, weil sie privatisiert, der allgemeinen Verfügung entzogen, missbraucht oder unbezahlbar werden. Die Sozialwissenschaftlerin, Autorin und Mitbegründerin des Commons-Instituts e.V. Silke Helfrich erklärt, was es mit der Kultur der Commons auf sich hat.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Grünen (Kreisverband Sigmaringen), FairWandel-SIG und dem Bündnis „Vielfalt Gemeinsam Leben“ statt. Sehr wahrscheinlich wird die Veranstaltung auch als Livestream übertragen.

Geöffnete Kirchen

Die Ev. Stadtkirche ist täglich von 10:00-17:00 Uhr geöffnet.

Aufzeichnung von Gottesdiensten und Zusendung der Audiodatei

Wenn Sie weiterhin lieber zu Hause Gottesdienst feiern, können Sie trotzdem am Gemeindeleben teilnehmen. Durch die neue Lautsprecheranlage in der Stadtkirche können wir die Gottesdienste dort aufzeichnen. Die Audiodatei schicken wir allen, die sich dafür interessieren, per mail zu. Über den Link der Homepage evang-sig.de/audiogottesdienst können Sie sich zum Newsletter der Kirchengemeinde anmelden. Sie erhalten nach der Anmeldung eine E-Mail, die Sie noch bestätigen müssen. Oder Sie rufen im Gemeindebüro (07571-683010) an und hinterlassen dort Ihre email-Adresse.

Der Kleiderladen hat offen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen

Aktuelle Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14:00-18:00 Uhr

Donnerstag von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Samstag von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge findet statt am **Montag und Mittwoch** 10:00 – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Hilfe in schwierigen Lebenslagen – Sozial- und Lebensberatung

Für Hilfe in sozialen Notlagen erreichen Sie Michaela Fechter von der Beratungsstelle der Diakonie telefonisch unter Tel. 07571-683012 sowie per mail: fechter.michaela@diakonie-balingen.de

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Wir sind für Sie da! Sie erreichen die Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro zu folgenden Kontaktzeiten telefonisch unter Tel. 07571-683010 und per mail:

Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de oder vor Ort:

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr und 14:00-15:30 Uhr

Das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“ ist ebenfalls geöffnet (außer mittwochs) sowie telefonisch zu erreichen unter der Nummer 07571-730930 und per mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo, Di, Do, Fr. 9:30-17:00 Uhr

Samstag 9:30-12:30 Uhr

Montagnachmittag und Freitagsvormittag ist das Büro im mittendrin von Frau Schaarschmidt (ev. Gemeindebüro) besetzt. Zu den anderen Zeiten erreichen Sie die Sekretärinnen der kath. Kirchengemeinde, die Ihre Anliegen auch gerne bearbeiten.

Auch die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar.

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer Tel. 07571-683014
dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle Tel. 07571-683011
matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle Tel. 07571-3430
Pfarrer Micha Fingerle micha.fingerle@elkw.de

Vereinsnachrichten



FC Krauchenwies-Hausen

Kreisliga B III, 03. Spieltag (Nachholspiel)

Donnerstag, 22.10.2020, 18:30 Uhr
SG Alb-Lauchert II - FC Krauchenwies/Hausen II 3:2 (1:1)
Rasenplatz, Kettenacker
Zuschauer: 50

Bezirksliga Donau, 13. Spieltag

Samstag, 24.10.2020, 15:00 Uhr
FV Bad Saulgau - FC Krauchenwies/Hausen abgesagt!
Stadion, Bad Saulgau
Das Spiel wurde aufgrund von Corona-Verdachtsfällen beim Gegner rund drei Stunden vor Anpfiff abgesagt!

Kreisliga B III, 09. Spieltag

Sonntag, 25.10.2020, 13:15 Uhr
SG FV Spfr. Altshausen/SV Ebenweiler II 4:2 (1:1)
FC Krauchenwies/Hausen II
Rasenplatz, Ebenweiler
Zuschauer: 70

Kreisliga B III, 10. Spieltag

Samstag, 31.10.2020, 12:45 Uhr
FC Krauchenwies/Hausen II - TSV Neufra
Rasenplatz, Hausen a.A.

Bezirksliga Donau, 14. Spieltag

Samstag, 31.10.2020, 14:30 Uhr
FC Krauchenwies/Hausen - SG FV Spfr. Altshausen/SV Ebenweiler
Schulsportplatz, Krauchenwies

Aufgrund von Allerheiligen am Sonntag tragen unsere Aktiven beide Heimspiele am Samstag aus, sofern gespielt werden darf. So wartet unser I. Mannschaft schon die dritte Woche auf Ihren nächsten Einsatz, während die 2te nach zwei Niederlagen binnen vier Tagen wieder in die Erfolgsspur zurück möchte.

Wir haben einen Lauf, sind gut drauf und keiner darf oder mag mehr gegen uns kicken. So oder so ähnlich war die Gefühlslage nach den beiden abgesagten Bezirksligaspielen zuletzt in Reihen unserer 1ten, selbstverständlich eine sehr unbefriedigende Situation. Doch die aktuellen Corona-Maßnahmen zu hinterfragen und zu schmollen bringt nichts, gilt es doch im Vorfeld des nächsten Heimspiels gegen die SG Altshausen/Ebenweiler die Spannung wieder hochzufahren, will man doch die Serie von sechs ungeschlagenen Spielen zuletzt weiter ausbauen.

Genauer gesagt möchte man das Heimspiel gewinnen um sich dadurch ins obere Tabellendrittel zu schieben. Der Gegner ist ein angeschlagener, hat jüngst fünf Niederlagen am Stück eingefahren und stellt aktuell die mit Abstand schwächste Defensive der Liga. Offensiv jedoch kann man an einem guten Tag jeden Gegner gefährden, weshalb unserer Jungs wachsam sein werden. Darüber hinaus wird die große Frage sein wie unserer Mannschaft die Zwangspause verkraftet hat.

Die Ausflüge nach Kettenacker und Ebenweiler letzte Woche hat sich unsere 2te anders vorgestellt, insbesondere was die Punkteausbeute anbetrifft. Der aktuell vorletzte Tabellenplatz ist sicher nicht das was man sich vorstellt, jedoch kein Grund zu verzagen, ist doch die obere Tabellenhälfte nur drei Punkte entfernt. Gegen den TSV Neufra gilt es nun wieder eine solide Heimleistung abzuliefern, in Folge derer dann auch wieder ein Erfolgserlebnis stehen kann.

Heimspielsamstag- abgesehen vom letzten Spieltag der einzigste der Saison. Wir freuen uns auch Euer Kommen, bitten Euch gleichzeitig jedoch um Einhaltung der Corona-Regeln!



Auf Grund der aktuellen Situation ist eine Teilnahme nur mit Voranmeldung bis 09.11.20 unter Tel. 07576/929910 Christof Strobel oder unter www.info@zaunhoelzlezunft-krauchenwies.de möglich. Unter den aktuellen Umständen behalten wir uns vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen !!

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Zunftmeister
2. Totenehrung
3. Bericht des Zunftmeisters
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht des Fanfarenzuges
7. Bericht der Bräutlingsgesellen
8. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung
9. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sind bis zum 09.11.20 schriftlich an unseren Zunftmeister zu richten.

www.zaunhoelzlezunft-krauchenwies.de

gez. P. Siewert



TSV Ablach

Absage Hauptversammlung

Liebe Mitglieder des TSV Ablach, aufgrund der aktuellen Corona-Situation hat sich die Vorstandschaft des TSV Ablach e.V. dazu entschieden, die geplante Hauptversammlung für Sonntag, den 1. November 2020 abzusagen.

Wir bitten um Verständnis – bleiben Sie gesund !

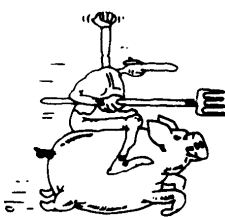
Schriftführerin, Angela Havertz



Sportschützen Krauchenwies

Liebe Mitglieder, Das Vereinspokalschießen findet vom 21. bis 30. Oktober statt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Es ist immer Mittwochs und Freitags ab 19 Uhr geöffnet.

gez. Schriftführerin Sportschützen



Landjugend Krauchenwies

Liebe Landjugend-Mitglieder, aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage bleibt unser Landjugend-Raum leider erneut auf unbestimmte Zeit geschlossen. Lasst uns jetzt Vorbild sein und durch Distanz zusammenhalten. Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir gute Gesundheit und Durchhaltevermögen.

Bis hoffentlich bald!

Eure Vorstandschaft



Einladung zur Generalversammlung der Zaunhölze-Zunft Krauchenwies

Am Mittwoch, den 11.11.2020 findet um 19.30 Uhr unsere Hauptversammlung in der Waldhornhalle in Krauchenwies statt. Wir laden alle Mitglieder und Interessierten recht herzlich dazu ein.



SC Göggingen - Fußball aktuell-

Spielbericht 10. Spieltag
SC Göggingen – TuS Immenstaad 0: 5

Chancenloser SC Göggingen muss sich geschlagen geben

Die Gastmannschaft setzte den SC Göggingen von Beginn an durch frühes Pressing stark unter Druck. Zwei frühe Treffer sorgten gleich für klare Verhältnisse. Torhüter Lorenz Mann erwischte einen Glanztag und vereitelte mehrere Torchancen und sorgte für die magere Torausbeute der Gastmannschaft in der ersten Halbzeit. Der SC Göggingen tat sich sehr schwer, Akzente nach vorne zu setzen und ging mit einem Rückstand in die Pause. Die 2. Halbzeit gestaltete sich für den SCG anfänglich ausgeglichener. Möglichkeiten, einen Anschlusstreffer zu erzielen, waren vorhanden, konnten aber nicht genutzt werden. Auf der anderen Seite landeten die Gäste mit ihren Offensivkräften drei weitere Treffer zu einem ungefährdeten Sieg.

Aufstellung: Mann, Karl, Wehrle (63. Seifried), Ohmacht, Wiedenmann, Kratzer (79. Dufner), Maier, Stolz, Lieb, Schüle, Klingenberg

Tore: 1. 0:1, 13. 0:2, 61. 0:3, 67. 0:4, 76. 0:5

- Vorschau -

Sa. 31.10.20
Spielbeginn: 16:00 Uhr in Denkingen
SV Denkingen 2 – SC Göggingen

So. 1.11.20
Spielbeginn: 10:30 in Gallmannsweil
SG B/K/B Gallmannsweil 3 – SC Göggingen 2

- Volleyball

Ergebnisse vom 24.10.2020
Verbandspokal 1. Runde
SCG Herren : SSC Tübingen 0:3 (13:25,16:25,13:25)

Herren unterliegen im Pokal.

Die Herren konnten in der ersten Runde des Verbandspokals gegen den zwei Klassen höher spielenden Landesligisten aus Tübingen leider nur Erfahrung sammeln und mussten sich klar 3:0 geschlagen geben.

- Vorschau -**Sa, 31.10.2020**

VfB Friedrichshafen 2 : SCG Damen

ÄNDERUNG – Termin

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen der Corona-Pandemie und den dadurch geltenden neuen Verordnungen müssen wir den Termin für das Schnuppertraining leider auf unbestimmte Zeit verschieben. Ein neuer Termin wird bekannt gegeben, sobald eine Möglichkeit besteht !!!

Vorankündigung - Kinder-/Jugend-Schnuppertraining.

Aufgrund der hohen Nachfrage werden wir ein unverbindliches Schnuppertraining und bei entsprechendem Interesse ein regelmäßiges Training für Kinder-/Jugendliche anbieten.

► **neuer Termin folgt**



Narrenverein Göggingen Schloßbühlhexen

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation hat sich die Vorstandschaft des NV Göggingen dazu entschlossen, dieses Jahr am 11.11.2020 keine Generalversammlung abzuhalten.

Bei Fragen dürfen sich Mitglieder jederzeit an die Vorstandschaft wenden.

Wir bitten um Euer Verständnis. Bleibt gesund und munter.

Eure Vorstandschaft



SV Hausen a.A. Abteilung Turnen

Auch wir bieten wieder jede Menge Turnen für unsere Kleinen und auch Großen an. Weitere Infos zu den Abteilungen und den Kursen findet ihr auf www.sv-hausen.de

Eltern-Kind-Turnen

Für Eltern mit Ihren Kindern ab ca. 1 Jahr.

Die Kinder sollten schon einen guten Stand haben.

Montags von 10:00 - 11:00 Uhr

Kleinkinderturnen

Kindergartenkinder von 3-5 Jahren

Montags von 14:30 - 15:25 Uhr

Kinderturnen

Vorschüler + 1. und 2. Klässler

Montags von 15:35 - 16:30 Uhr

Schulkinderturnen !!!NEU!!!

Kinder ab der 3. Klasse

Montags von 16:35 - 17:30 Uhr

Seniorengymnastik

Montags von 17:45 - 18:45 Uhr

Gymnastik 50Plus

Montags von 18:45 - 19:45 Uhr

Body Fit

Montags von 20:00 - 21:00 Uhr

Walking

Treffpunkt: Bachbrücke Mühlgasse

Dienstags von 8:30 - 9:00 Uhr

STEPS - Kindertanzen

Termine und Infos folgen

Einrad

Termine und Infos folgen

Abteilung Freizeitsport**Männer-Freizeitsport**

Mittwochs von 19:30 - 20:30 Uhr

U.a. Functional Fitness, Tabata, Zirkeltraining, Fitness-Boxen

Mittwochs von 20:30 - 21:30 Uhr

Teamsport, alles was Spaß macht

Danach Nachbesprechung im Hirsch :-)

Volleyball

Termine und Infos folgen



Narrenzunft Dreischuh e.V. Hausen a.A.

Einladung zur Generalversammlung

Am Mittwoch, den 11.11.2020 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Hirsch die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2019/2020 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Präsidenten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Säckelmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Säckelmeisters und des gesamten Zunfrates
6. Wahl der Vorstandschaft
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Fasnet 2021
9. Wünsche und Anträge

Anträge zur Generalversammlung sind schriftlich bis zum 1.11.2020 bei einem der drei Vorstände Daniel Reuter, Melanie Reuter oder Günther Kessler einzureichen. Zur Generalversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Maßnahmen, ist eine Teilnahme nur nach Voranmeldung bei Andreas Bücheler möglich. Alle Mitglieder erhalten in den nächsten Tagen die schriftliche Einladung.

NZ Dreischuh e.V.

Andreas Bücheler - Schriftführer

Förderverein Narrenzunft Dreischuh Hausen a.A. e.V.**Einladung zur Generalversammlung**

Am Mittwoch, den 11.11.2020 findet um 19.00 Uhr im Gasthaus Hirsch die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2019/2020 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Präsidenten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Geschäftsjahr 2020/2021
8. Wünsche und Anträge

Anträge zur Generalversammlung sind schriftlich bis zum 1.11.2020 beim Vorstand Ralf Gröner einzureichen. Zur Generalversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Maßnahmen, ist eine Teilnahme nur nach Voranmeldung bei Bianca Emminger möglich. Alle Mitglieder erhalten in den nächsten Tagen die schriftliche Einladung.

Förderverein Narrenzunft Dreischuh Hausen a.A. e.V.

Bianca Emminger - Schriftführer



Liebe Mitglieder unseres Vereins, aufgrund der derzeitigen Situation der Corona-Pandemie hat die Vorstandschaft beschlossen, die für den kommenden Freitag, den 30.10.2020 in Rulfingen vorgesehene Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2019 auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Sobald sich die Lage beruhigt hat, wird die Mitgliederversammlung neu angesetzt.

Mit freundlichen Grüßen
Willi Lutz, Vorstand

Wissenswertes / Aktuelles

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Silofolien- und Altreifenentsorgung Herbst 2020

Wir werden vom Dienstag, den 03. November bis Donnerstag, den 05. November an vier Sammelstellen Folien und Altreifen annehmen und zu einem für Sie günstigen Preis entsorgen.

Die angelieferten Stoffe werden vor Ort gewogen. Die Rechnungsstellung erfolgt über den Maschinenring.

Angenommen werden sortenrein folgende Fraktionen:

Silofolien, Saug- und Stretchfolien, Bindegarne/Netze/BigBag/verschmutzte Folien, Altreifen aller Größen, jedoch sortiert nach PKW-Reifen, große Reifen, Reifen mit Felgen

Bitte beachten Sie, dass die Silofolien bei der Annahme in besenreinen Zustand sein müssen!

Sammelstellen:

Entsorgungsanlage (Deponie) in Meßkirch-Ringgenbach, Deponiestraße 100, 88605 Meßkirch-Ringgenbach; Annahme von **8:00-12:00 Uhr** und **13:00-16:30 Uhr**

Firma Kleck Agrar, Valentinstraße 42, 88348 Bad-Saulgau Lampertsweiler; Annahme von **8:00 - 12:00** und **13:30 - 17:00 Uhr**

Obst und Düngemittelhandel, Markus Sterk, Mayerhof 1, 88287 Grünkraut; Annahme von **9:00 - 12:00** und **14:00 - 18:00 Uhr**

Heydt GmbH, Hasengärtlestr.54, 88326 Aulendorf; Annahme von **8:30 - 11:30 Uhr** und **13:30 - 16:30 Uhr**

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V., 88356 Ostrach, Hauptstraße 17
Tel.: 07585-93070

VDK Ortsverband informiert

18. November: Vorsorge-Webseminar mit VdK-Patientenberaterin

Wer entscheidet für Sie, wenn Sie bewusstlos oder krank werden? Was müssen Sie wissen und beachten? Welche Formulare können Sie verwenden? Und: Wie sorgen Sie am besten vor? Antworten auf diese und weitere bedeutende Fragen rund um Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht gibt es am Mittwoch, 18. November 2020, von 10 bis 11 Uhr, im Webseminar des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. Da referiert die Patientenberaterin Zeljka Pintaric von der VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg, Stuttgart. Die Teilnahme an der Online-Schulung ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch zwingend. Die Anmeldung ist unter www.vdk.de/permalink/73335 möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Personen begrenzt.

Veranstaltungen zu Judentum und Islam im Bildungszentrum Gorheim

Antijudaismus in der christlichen Theologie ist Thema eines Lektürekurses, der ab dem 4. November an fünf Mittwochabenden stattfindet. Jahrhundertlang war Antijudaismus (die Ablehnung des Judentums) ein wesentliches Element der christlichen Theologie. Er war eine Vorausset-

zung dafür, dass sich in der Neuzeit rassistisch motivierter Juden Hass überall in Europa ausbreiten und in der Shoah seinen unvorstellbaren Gipfelpunkt finden konnte. Aus der Fülle der Texte, in denen die Haltung von Theologen bzw. der Kirche(n) gegenüber dem Judentum deutlich wird, wird der Diplomtheologe Clemens Mayer mit Ihnen beispielhafte Schriften lesen und besprechen.

Der Islam und die Muslime in Deutschland sind Thema des gleichnamigen Seminartages am Samstag, den 7. November. Über den Islam – die zweitgrößte Weltreligion nach dem Christentum – wird viel gesprochen. Doch die Grundlagen sind den meisten nicht bekannt: Was glauben Muslime und welche Elemente sind im Islam zentral? Wie sind Muslime in ihrer Vielfalt in Deutschland organisiert? Welche Anliegen und Probleme haben sie? Der Religions- und Islamwissenschaftler Dr. Hussein Hamdan wird Sie fundiert in das Thema einführen. Der Seminartag gliedert sich in zwei Einheiten: 1. Grundlagen und Quellen des Islam, 2. Muslime in Deutschland. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Preis von 30,- € sind ein Mittagsimbiss und Getränke inbegriffen.

Diese und alle weiteren Veranstaltungen finden Sie im Programmheft und auf unserer **Internetseite**: www.bildungszentrum-gorheim.de.

Telefon: 07571-1843020.

Haus der Natur Beuron

Leibertingen. Der Uhu – König der Eulen. Sonntag, 8. November, 17 Uhr. (Anmeldung bis 05.11.)

Bei einer kleinen Wanderung erkunden die Teilnehmenden den Lebensraum dieser nachtaktiven Vogelart, lauschen den Uhu-Rufen in der Dämmerung und besuchen die Uhu-Station bei der Burg Wildenstein. Geeignet für Familien. Treffpunkt: Parkplatz Burg Wildenstein; Gebühr: 4,- € Leitung: Armin Hafner; Anmeldung bis 5. November beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Hundersingen. Herbstwanderung auf den Spuren der Kelten.

Sonntag, 8. November, 13 Uhr. (Anmeldung bis 05.11.)

Der 8 km lange archäologische Rundwanderweg verbindet seit 1993 die obertägig sichtbaren Denkmäler auf bequemen Wanderwegen. Auf der gut 3-stündigen Wanderung passieren die Teilnehmenden Grabhügel, Siedlungsplätze, einen mittelalterlichen Fischweiher, Viereckschanzen und eine hochmittelalterliche Turmburg. Leitung: Sabine Hagmann M. A., Archäologin; Treffpunkt: Parkplatz an der Kreisstraße von Hundersingen nach Binzwangen auf der rechten Seite; Gebühr: 3,- € pro Person, Kinder sind frei; Anmeldung bis 5. November beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

VZB Walbertsweiler

Kesselfleisch to go... am 14.11.2020 im DGH Walbertsweiler

Der VzB Walbertsweiler bietet in diesem Jahr das Kesselfleisch zum Abholen an.

1 Portion gemischtes Kesselfleisch mit Sauerkraut & Brot kostet 8,50 € das Essen wird in Portionsbehältern zur Abholung vorbereitet.

Ihre Bestellung, unter Angabe der gewünschten Abholzeit, wird bis zum 07.11.2020 per Telefon/ WhatsApp: 01525/9029626 oder E-Mail: vzb-walbertsweiler@web.de angenommen.

Die Abholung findet im DGH Walbertsweiler zwischen 15 Uhr – 18 Uhr statt. Eine Abholung kann NUR mit Vorbestellung stattfinden.

Bitte denken Sie bei der Abholung an Ihre Mund-Nasenschutz-Bedeckung.

Auf Ihre Bestellung freut sich der VzB Walbertsweiler.

Kreisjugendring Sigmaringen

Das digitale Vereinsheim - Neue Wege in der Pandemie (und darüber hinaus)

Ein anstrengendes Jahr geht für die Vereine und Verbände so langsam zu Ende - ein Ende der Pandemie ist aber leider noch nicht absehbar.

Reale Treffen waren zeitweise nicht möglich und die Vereins- und Verbandsarbeit lag (und liegt teilweise noch) am Boden. Der Kreisjugendring und die Kinder- und Jugendagentur des Landkreises möchten die Vereine und Verbände dabei unterstützen, gerade jetzt digitale Werkzeuge einzuführen und zu nutzen. Aber welche sind sinnvoll?

Das „digitale Vereinsheim“ ist eine gute Möglichkeit, sich trotz Lockdown und Kontaktverboten im digitalen Raum zu treffen. Deshalb wird der Kreisjugendring ein sogenanntes „HumHub“ bereitstellen, das alle Vereine und Verbände für sich einrichten und kostenlos nutzen können.

Die Möglichkeiten sind weitreichend und flexibel: Gemeinsame Veranstaltungsplanung, Austausch und Speicherung von Dokumenten, Konferenztool, gemeinsamer Kalender - alles in einer Anwendung. Das vereinfacht die Kommunikation und kann intuitiv, flexibel und kostenlos genutzt werden.

Am 17.11.2020 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr gibt es eine Einführung für diese Software.

Referent ist Uli Sailer aus Gerlingen, der das „HumHub“ für seine Gemeinde eingerichtet hat und sehr erfolgreich betreibt. Uli Sailer ist im besten Sinne ein „Vereinsmeister“. Er hat selbst schon mehr als zehn Vereine gegründet und war unter anderem auch Vorsitzender des Kreisjugendring Ludwigsburg (allerdings schon im letzten Jahrtausend). Er bezeichnet sich - obwohl selbst schon in die Jahre gekommen - als „Digital Native“ (digitaler Eingeborener) und hat immer versucht, die Vorteile der Digitalisierung für die Vereinswelt nutzbar zu machen.

Die Einführung in den „HumHub“ erfolgt mit dem Videokonferenztool „Zoom“. Dafür ist ein PC mit Kamera und Micro nötig (oder Laptop, Smartphone, Tablet). Sie bekommen den Link nach der Anmeldung vom Kreisjugendring zugemailt.

Hier können Sie sich anmelden: <https://t1p.de/18rm>

Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Scheer

Wanderungen und Veranstaltungen

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde, leider haben uns die stark steigenden Coronazahlen eingeholt. Am 20.10.2020 wurde vom Hauptverein in Stuttgart ein neues Hygienekonzept veröffentlicht.

Wir müssen leider ab sofort sämtliche Aktivitäten in der Gruppe bis auf weiteres einstellen.

Herzliche Grüße und bitte gesund bleiben! Eure Vorstandschaft

Wanderplan 2021

Wir planen das Wanderjahr 2021. Der November steht vor der Tür und somit auch die Planungen für das nächste Jahr. Die letzten Monate waren für uns nicht einfach, unter Corona Wanderungen in weit entfernten Zielen zu unternehmen. Deshalb suchen wir neue Wege, einen Wanderplan zu gestalten mit der Bitte an Sie, liebe Wanderführer und Wanderführerinnen, Ihre Termine und Vorschläge für Touren per Mail an den Vertrauensmann zu senden unter: „erich-f@web.de“ oder auch per Telefon oder Fax.

Wir freuen uns auf viele Wandervorschläge in einem hoffentlich möglichen Wanderjahr.

FAKT-Vorantrag 2021

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) ist bestrebt, den Neueinstieg und die Erweiterung beim FAKT auch in Zukunft ohne Beschränkungen zuzulassen. Zur Ermittlung des zusätzlichen Finanzbedarfs 2021 für das FAKT-Agrarumweltprogramm wird im Spätherbst 2020 wieder ein FAKT-Vorantragsverfahren durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass das Ministerium dieses Jahr anders als in den Vorjahren auf den Versand eines persönlichen Schreibens an alle Antragsteller zum FAKT-Vorantrag 2021 verzichtet.

Der FAKT-Vorantrag für den Antrag 2021 kann über das FIONA-System im Zeitraum vom **2. November bis 15. Dezember 2020** gestellt werden. Die Anmeldung erfolgt mit den bestehenden FIONA-Anmeldedaten.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.ga-sig.de

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

Warum es uns gibt.

Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs. **Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahmesituation wiederfinden** und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die **Eltern, Ge-**

schwister und Großeltern sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet. Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere Hilfe.

Was wir tun.

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen möchte den Familien in dieser schweren Zeit **Mut, Hilfe und Hoffnung** geben...

- im Elternhaus und Familienhaus, in denen die Eltern während der klinischen Therapie der Kinder wohnen und ein „Zuhause auf Zeit“ finden können
- durch die psychosoziale Begleitung der betroffenen Kinder und deren Familien während der Therapie, in Palliativsituationen und in der Nachtherapiezeit
- mit organisierten Freizeiten für Patienten, deren Eltern und Geschwister oder für verwaiste Eltern
- durch Finanzierung von Personalstellen, finanzielle Unterstützung der Forschung und vielfältige Betreuungsangebote für Patienten und deren Eltern auf den Stationen

Warum wir Ihre Hilfe brauchen.

Doch helfen können wir nur **gemeinsam mit Ihnen**. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen. Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Helfen Sie uns zu helfen!

Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

BIC: SOLADES1TUB

VR Bank Tübingen eG

IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

BIC: GENODES1STW

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie auf unserer Webseite unter www.krebskranke-kinder-tuebingen.de. Besuchen Sie uns doch auch auf unserer Facebook-Seite (krebskranke.Kinder.Tuebingen) oder bei Instagram (@krebskrankekindertuebingen).

Deutsche Rentenversicherung BW

Einkommensanrechnung

Bei der Grundrente findet eine Einkommensprüfung statt. Als Einkommen sollen die eigene Rente und weiteres zu versteuerndes Einkommen berücksichtigt werden. Dieses wird vom Finanzamt festgestellt und der Deutschen Rentenversicherung automatisch mitgeteilt. Maßgebend ist grundsätzlich das Einkommen des vorvergangenen Kalenderjahres, im Jahr 2021 also das Einkommen des Jahres 2019. Steuerfreie Einnahmen wie beispielsweise Einnahmen aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit und aus einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (Minijob) bleiben ebenso wie Vermögen unberücksichtigt.

Dabei erhalten den Grundrentenzuschlag in voller Höhe nur diejenigen Rentnerinnen und Rentner, die im Jahr 2021 als Alleinstehende ein Monatseinkommen unter 1.250 Euro oder als Ehepaar unter 1.950 Euro zur Verfügung haben. Wenn das Einkommen darüber liegt, wird es zu 60 Prozent angerechnet. Ab einem Monatseinkommen von 1.600 Euro beziehungsweise 2.300 Euro bei Ehepaaren wird der übersteigende Betrag zu 100 Prozent auf den Grundrentenzuschlag angerechnet. Da diese Freibeträge an den aktuellen Rentenwert der gesetzlichen Rentenversicherung gekoppelt sind, werden sie jedes Jahr angepasst.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen.

Der Landkreis hat zehn neue Tagesmütter

Qualifizierung und Betreuung unter Pandemiebedingungen

Zehn Frauen aus dem gesamten Kreisgebiet haben ihr Zertifikat für den erfolgreichen Abschluss zur Tagespflegeperson erhalten. In kleiner Runde überreicht haben es Hubert Schatz (Leiter Fachbereich Jugend im

Landratsamt), Ingrid Höfer (Fachstelle für Kindertagespflege) sowie Marlies Hanschke und Beate Keller, beide von der Koordinierungsstelle für Tagespflegepersonen Sigmaringen.

Alle Teilnehmerinnen haben einen 160 Unterrichtseinheiten umfassenden Qualifizierungskurs durchlaufen und in einem Abschluss-Kolloquium ihre individuell erarbeiteten Konzepte vorgestellt. Neu war das Onlineformat für einige Themenbereiche, welches ermöglichte, die Qualifizierung ohne lange Unterbrechungen fortzusetzen. Kindertagespflegestellen sind systemrelevant und Kindertagespflegepersonen haben in diesem Jahr große Herausforderungen gemeistert. Kinderbetreuung und Qualifizierung unter Pandemiebedingungen erforderte sehr viel persönlichen Einsatz. Hubert Schatz lobte die Teilnehmerinnen für ihr großes Durchhaltevermögen und ihr großes Engagement in diesem Jahr. Unter erschwerten Bedingungen absolvierten die Frauen den Kurs neben der Erziehung eigener Kinder, der Haushaltsführung und der Erziehung und Betreuung ihrer Tageskinder.

Die Neuen:

Annette Rännar (Bad Saulgau), Sabine Tillessen-Zehl (Meßkirch), Melissa Rock (Sigmaringen), Vivien Linder (Ostrach), Sieglinde Fink (Bittelschieß), Arne Olbrich (Illmensee), Nurcan Aktepe (Gammertingen), Gertrud Steinhart (Veringendorf), Beate Fetzer (Bingen), Susanne Knor (Sigmaringen)

25 Jahre Sozialstation St. Anna Hohentengen-Mengen-Scheer

„Welche Auswirkungen eine Pandemie haben kann, haben Sie in der Sozialstation in den vergangenen Monaten erfahren, erleben und auch erleiden müssen“, so Dr. Alexander Lahl, Geschäftsführer der Pflegegesellschaften der Stiftung Liebenau in seiner Dankesrede zu den Feierlichkeiten des 25-jährigen Jubiläums der Sozialstation St. Anna Hohentengen-Mengen-Scheer. Und Auswirkung hatte die Covid-19-Pandemie auch auf die Feierlichkeiten. Diese fanden nur in ganz kleinem Rahmen in den Räumlichkeiten der „Lebensräume für Jung und Alt“ in Mengen statt.

Auswirkungen der Pandemie

Die eigentliche Feier zum 25-jährigen Jubiläum musste aufgrund der aktuellen Lage abgesagt werden. Es gab daher nur eine kleine Veranstaltung mit Hygiene- und Abstandsregeln. Die Programmpunkte wurden auf kurzgefasste Ansprachen, einen Fototermin und einen kleinen Sektanstoß mit Abstand begrenzt. Eingeladen waren die Bürgermeister von Hohentengen und Mengen, Peter Rainer und Stefan Bubeck. Die Feierlichkeiten mit allen Mitarbeitenden der Sozialstation sind für das Frühjahr 2021 geplant.

Gedenken

Auswirkungen hatte die Covid-19-Pandemie auch auf die tägliche Arbeit der Sozialstation. Dr. Alexander Lahl forderte alle Anwesenden zu einer kurzen Gedenkminute auf: „Ich möchte deshalb diesen Rahmen heute nutzen, um an die verstorbenen Menschen zu denken, die in den vergangenen 25 Jahren oder durch das Corona-Virus in den vergangenen Monaten verstorben sind.“

Dankesworte

Dr. Lahl und Pflegedienstleiterin Sandra Adelberger dankten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialstation St. Anna für Ihren täglichen Einsatz und ihr vorbildliches Engagement.

VdK Ortsverband informiert

Roland Sing jetzt VdK-Landesehrenvorsitzender

Im Oktober 2020 ging beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg eine Ära zu Ende. Der langjährige Landesverbandsvorsitzende und frühere VdK-Vizepräsident Roland Sing wurde feierlich verabschiedet und zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Sing (79), der im Südwesten viele Jahre auch als Vorsitzender des Landesseniorenrats wirkte, hatte den VdK Baden-Württemberg seit 2011 sehr erfolgreich geführt. Zuvor hatte er bereits als VdK-Landesvize und Bezirksvorsitzender Nordwürttemberg viele Akzente gesetzt. In seine Amtszeit fallen nicht nur ein beträchtlicher, kontinuierlicher Mitgliederanstieg sowie der Ausbau des Beratungsstellennetzes und der VdK-Mitgliederserviceleistungen, sondern zudem einige sozial-

politische Erfolge. So hatte sich Sing beispielsweise jahrelang für die Gleichstellung der Demenzzkranken in der Pflegeversicherung (seit 2017), aber auch für die Abschaffung der Praxisgebühr eingesetzt, zudem für die 2021 kommende Grundrente. Der Rat des Gesundheits- und Sozialexperten ist weiterhin gefragt. Für seinen großen gesellschaftlichen Einsatz wurde Roland Sing vielfach hoch geehrt – 2015 mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse.

Hans-Josef Hotz neuer VdK-Landeschef – Thomas Schärer neuer Landesgeschäftsführer

Nach fast zehn Jahren gibt es einen Wechsel an der Spitze des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. Hans-Josef Hotz (64) aus Mühlhausen/Kraichgau wurde auf dem 18. VdK-Landesverbandstag zum neuen Vorsitzenden gewählt. Hotz, der in den vergangenen 23 Jahren als hauptamtlicher VdK-Landesgeschäftsführer gewirkt hatte, trat die Nachfolge von Roland Sing (79) aus Leinfelden-Echterdingen an. Sing hatte altershalber nicht mehr kandidiert. Er hatte den Südwest-VdK seit dem Frühjahr 2011 geführt und teils in Personalunion auch als Vizepräsident des VdK Deutschland fungiert. Auf dem coronabedingt „abgespeckten“ Verbandstag im Oktober, in der Porsche-Arena, wurde Roland Sing im Beisein des stellvertretenden Ministerpräsidenten Thomas Strobl (CDU) feierlich verabschiedet und zum Ehrenvorsitzenden des VdK Baden-Württemberg ernannt. Neuer Landesgeschäftsführer in Stuttgart ist Thomas Schärer (57) aus Sigmaringen. Neu besetzt wurden auch die Posten des Bezirksverbandsvorsitzenden Nordwürttemberg (NW) und des Bezirksgeschäftsführers NW. Diese Ämter hatten zuvor ebenfalls Roland Sing als Vorstand und Hans-Josef Hotz als Geschäftsführer ausgeübt. Sie wurden nun von Joachim Steck (57) aus Waiblingen und Stefan Pfeil (53) aus Mainhardt beerbt.

Krankenhaus Sigmaringen und Fachkliniken Wangen kooperieren im Lungenkrebszentrum

Onkologischer Schwerpunkt profitiert von Erfahrung, Diagnostik und komplikationsarmer Therapie

Die Fachkliniken Wangen sind seit kurzem zertifiziertes Lungenkrebszentrum, eine von nur wenigen derartigen Spezialkliniken deutschlandweit. Am 23. Oktober stellten die beteiligten Ärzte das Lungenkrebszentrum Allgäu/Oberschwaben der Öffentlichkeit in Ravensburg vor.

Die Prämierung bestätigt die auf allen Ebenen qualitativ besonders hochwertige Versorgung der Lungenkrebspatienten. „Wir sind sehr stolz auf die Auszeichnung“, freut sich Dr. Dominik Harzheim, Chefarzt Pneumologie. „In einem weiten Radius bietet kein anderes Krankenhaus diese Präzision, die breitgefächerte Diagnostik, die geringen Komplikations- und Sterblichkeitsraten bei Operationen und die hohe Dichte an Fachärzten.“ Denn Basis für die Zertifizierung sind hohe Fallzahlen und damit Erfahrung, die kein anderes Krankenhaus im Allgäu oder in Oberschwaben in dieser Art erreicht. Die nächsten Lungenkrebszentren liegen in Freiburg, München und Stuttgart. Auch die Vertreterinnen des onkologischen Zentrums/Onkologischen Schwerpunktes Sigmaringen, Dr. Gabriele Käfer, Dr. Jutta Hokenmaier und Dr. Olga Maksimovic freuen sich für den Erfolg ihres Kooperationspartners. „Im Verbund können wir in Oberschwaben Patienten sicher, ganzheitlich und zeitgemäß behandeln“, so die Medizinerinnen.

„Seit vielen Jahren haben wir auf das von der deutschen Krebsgesellschaft e.V. erteilte Zertifikat hingearbeitet“, berichtet Dr. Philipp Meyn, ebenfalls Chefarzt der Klinik für Pneumologie in Wangen. Nach einem zweitägigen Audit Anfang Juli wurden die Fachkliniken Wangen im August offiziell von der deutschen Krebsgesellschaft zum zertifizierten „Lungenkrebszentrum Wangen-Allgäu/Oberschwaben“ ernannt. Zentrumsleiter ist der Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie PD Dr. Robert Scheubel, der zusammen mit den beiden Chefarzten der Klinik für Pneumologie Harzheim und Meyn sowie einem großen Team aus verschiedensten Bereichen die Voraussetzungen für die überaus anspruchsvolle und angesehene Zertifizierung geschaffen hat.

„Gerade schwere Lungenerkrankungen gehören in die richtigen Hände“, wiederholt Scheubel sein Credo. „Hohe Fallzahlen und eine überdurchschnittliche Behandlungsqualität sind für das Überleben von Lungenkrebspatienten wesentlich. Und die Auswahl der richtigen Klinik entscheidet über die Dauer des eigenen Lebens.“

Nach der Diagnose Lungenkrebs geht es nicht nur darum, schnell und wohnortnah einen Termin beim Arzt zu erhalten. Viele Patienten in Deutschland sterben zu früh, weil sie in Kliniken operiert werden, die zu wenig Erfahrung mit komplizierten Krebsoperationen haben. „Unsere Sterblichkeits- und Wundheilungsstatistiken sprechen da eine deutliche Sprache“, so Scheubel. **Das hat auch die Auditoren und die Kolleginnen vom Onkologischen Schwerpunkt in Sigmaringen überzeugt.**

„Krebserkrankungen sind komplex und der medizinische Fortschritt rasant. Insbesondere bei fortgeschrittener Erkrankung ist eine adäquate Versorgung von Lungenkrebspatienten heutzutage außerhalb spezialisierter Zentren kaum noch möglich“, so die Erfahrung von Dr. Philipp Meyn. Die Krebstherapie wird für den einzelnen Patienten immer individueller - was auf der anderen Seite den Einsatz zahlreicher Spezialisten erfordert. Diese wiederum können nur durch eine enge Zusammenarbeit die ständig wachsenden und sich entwickelnden Anforderungen an Diagnostik und Therapie gewährleisten. „Seien Sie kritisch und anspruchsvoll“, rät Meyn. „Die Behandlung des fortgeschrittenen Lungenkrebses ist weit mehr, als zum Beispiel eine Chemotherapie. Gerade in den letzten Jahren haben sich bahnbrechende Therapieoptionen ergeben, die nur erfahrene Ärzte richtig einsetzen können.“

Um den einzelnen Patienten bestmöglich zu versorgen, arbeiten verschiedene Disziplinen mit entsprechender Expertise im Lungenkrebszentrum Wangen reibungslos und eng zusammen. Hierzu zählen nicht nur zum Beispiel die Thoraxchirurgie, die Pneumologie, die Onkologie, die Strahlentherapie, die Palliativmedizin, die Psychoonkologie, die Pathologie und die Radiologie, sondern auch die spezialisierte onkologische Pflege, die Ernährungsberatung, die Sozialberatung, die Physiotherapie, die Logopädie und die Ergotherapie. Durch die Zertifizierung zum Lungenkrebszentrum wurde den Fachkliniken Wangen bescheinigt, dass sie zusammen mit ihren Kooperationspartnern alle diese Voraussetzungen besitzen und zum Vorteil des Patienten einsetzen.

Das Lungenkrebszentrum arbeitet mit zahlreichen Kooperationspartnern wie dem Onkologischen Schwerpunkt in Sigmaringen zusammen. „Wir möchten in der sehr ländlichen und großflächigen Region Allgäu-Oberschwaben nicht nur in und um Wangen, sondern weit darüber hinaus und damit in der gesamten Region Allgäu-Oberschwaben wohnortnah Patienten erreichen“, erläutert Scheubel. Mit den niedergelassenen Spezialisten treffen sich die Wangener Experten zum Beispiel zu Tumorkonferenzen und tauschen sich intensiv über die notwendigen Therapieschritte aus. Nur gemeinsam mit allen Beteiligten wird die hohe Qualität und bestmögliche Versorgung der Lungenkrebspatienten in der Region Allgäu-Oberschwaben ermöglicht.

Die Zertifizierung zum Lungenkrebszentrum reiht sich in schon vorhandene Würdigungen ein. „Wir sehen den Titel „Lungenkrebszentrum“ als Auszeichnung für unsere Arbeit am einzelnen Patienten und gleichzeitig als Ansporn, uns ständig auf höchstem medizinischen Niveau weiterzuentwickeln“, sind sich die drei Chefärzte einig. Seit 2010 ist Wangen bereits zertifiziertes „Kompetenzzentrum Thoraxchirurgie“ der DGT und seit 2011 zertifiziertes Weaningzentrum der DGP. Im Hinblick auf die Komplexität der Lungenkrebserkrankung und der nicht selten vorhandenen zusätzlichen Erkrankungen der Lungenkrebspatienten garantiert dies eine besondere Qualität der Versorgung, die dem Anspruch und letztendlich der Notwendigkeit der Betrachtung und Behandlung des „ganzen Patienten“ gerecht wird.

Unsere Kooperationspartner

Onkologie:

Onkologische Hauptkooperationspartner des Lungenkrebszentrums Wangen sind die Onkologische Schwerpunktpraxis in Ravensburg / Wangen, welche ebenfalls im Onkologischen Zentrum der Oberschwabenklinik eingebunden ist und das **Onkologische Zentrum des SRH Krankenhauses Sigmaringen**.

Die fünf ärztlichen Kollegen der Onkologischen Praxis in Ravensburg / Wangen (Prof. Tobias Dechow, Prof. Thomas Decker, Dr. Christoph Nonnenbroich, Dr. Matthias Bichler und Dr. Andrea Birtel) **wie auch die Vertreterinnen des onkologischen Zentrums / Onkologischen Schwerpunktes Sigmaringen, Dr. Gabriele Käfer, Dr. Jutta Hokenmaier und Dr. Olga Maksimovic**, stellen für das Lungenkrebszentrum einen nahtlosen Übergang zwischen stationärer und ambulanter Behandlung der Lungenkrebspatienten sicher. So können stationär begonnene Chemotherapien im ambulanten Bereich heimatnah fortgeführt werden.

Prof. Dechow führt im Rahmen der Kooperation einmal wöchentlich eine gemeinsame Visite mit den Kollegen vor Ort auf der onkologischen Station der Fachkliniken Wangen durch. Dies dient der frühzeitigen Beratung der Patienten und der persönlichen Kontaktaufnahme.

Darüber hinaus haben die Patienten die Möglichkeit durch gemeinsam durchgeführte Studien einen Zugang zu neuen erfolgversprechenden Medikamenten zu bekommen, ohne allzu weite Wege auf sich nehmen zu müssen.

Strahlentherapie:

Das Lungenkrebszentrum Wangen kooperiert strahlentherapeutisch mit der Klinik für Radioonkologie am Elisabethkrankenhaus Ravensburg, vertreten durch Chefarzt PD Dr. Berger, wie auch mit der Strahlentherapie Süd mit den Standorten in Kempten, Memmingen, Kaufbeuren und Biberach, vertreten durch Prof. Florian Sterzing, Dr. Stephan Lächelt, Dr. Andreas Batsios, Dr. Stefan Glocker und Dr. Juliane Hagg. Beide Kooperationspartner sind technisch auf dem neuesten Stand ausgestattet und bieten für die Behandlung des Lungenkrebses wichtige Methoden wie die Stereotaxie wie auch simultane Radiochemotherapiemöglichkeiten an.

Pathologie:

Die Pathologie nimmt im Lungenkrebszentrum eine zentrale Rolle ein. Die Subklassifikation der Lungentumore durch molekularpathologische Untersuchungen ist ein zentrales Element im Rahmen der Therapieentscheidung. Das Lungenkrebszentrum kooperiert seit vielen Jahren mit dem Institut für Pathologie Allgäu / Oberschwaben in Wangen, vertreten durch die drei erfahrenen Pathologen Dr. Thomas Nagel, Dr. Folker Ernst Franke und Dr. Claus Hirte. Aus kleinsten Biopsien müssen definitive Diagnosen gestellt werden, im intraoperativen Schnellschnitt innerhalb von 30 Minuten tumorfreie Resektionsränder bestätigt werden und in der endgültigen Pathologie für die weiteren therapeutischen Schritte Tumorexpressionsmuster bestimmt werden. Durch die räumliche Nähe ist der so wichtige interkollegiale Austausch zwischen Kliniker und Pathologen gewährleistet.

Radiologie / Nuklearmedizin:

Die prätherapeutische zeitnahe Umfelddiagnostik zur möglichst exakten Bestimmung des Tumorstadiums ist elementare Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie. Das Lungenkrebszentrum kooperiert im Rahmen der CT-Diagnostik wie auch zum Ausschluss von Hirnmetastasen mittels MRT mit dem Radiologischen Zentrum in Wangen, vertreten durch Dr. Stefan Labouvie, Dr. Georg Eisele und Dr. Clemens Braun. Im Radiologischen Zentrum erfolgen ebenfalls nuklearmedizinische Untersuchungen wie die Lungenperfusionsszintigrafie, die zur Festlegung der Resektionsmöglichkeit teilweise unerlässlich ist.

Als elementare Staginguntersuchung beim Lungenkrebs wird heutzutage die PET-CT-Untersuchung angesehen. Diese ist die derzeit spezifischste und sensitivste Untersuchungstechnik zum Ausschluss von Fernmetastasen. Prof. Martin Heuschmidt und sein Team am Krankenhaus St. Elisabeth in Ravensburg unterstützen das Lungenkrebszentrum seit Jahren mit ihrer Expertise und stellen für die Lungenkrebspatienten zeitnahe Untersuchungstermine heimatnah zur Verfügung.

Palliativmedizin / Psychoonkologie:

Einen wichtigen Stellenwert im Lungenkrebszentrum Wangen hat die Palliativmedizin. Geleitet wird diese von der Oberärztin Frau Dr. Franziska Kästner. Die Palliativmedizin integriert in ihrem Therapiekonzept nicht nur die medizinischen, sondern berücksichtigt auch spirituelle und psychosoziale Aspekte. Durch ein multidisziplinäres Team werden Patienten neben der auf die Tumorerkrankung gerichteten Diagnostik und Therapie auch mit dem Ziel der Symptomlinderung behandelt. Das Team an den Fachkliniken Wangen besteht aus dafür ausgebildetem Pflegepersonal und Ärzten sowie Schmerztherapeuten, Sozialarbeitern, Ernährungstherapeuten, Physiotherapeuten, Musiktherapeuten, Seelsorgern und Psychoonkologen. Das Palliativteam der Fachklinik Wangen sieht seine Aufgabe auch darin, Angehörige mit einzubeziehen und Patienten und Angehörige bei Entscheidungen und Organisation zur weiteren Versorgung zu unterstützen. Durch die starke Vernetzung innerhalb des Lungenkrebszentrums kann es dieser Arbeit noch intensiver nachgehen.

Die psychoonkologische Betreuung wird durch eine Kooperation mit der SINOVA Klinik in Ravensburg sichergestellt. Die Chefarztin der Sinovaklinik, Dr. Susanne Bachthaler ist mit ihrem Team zweimal wöchentlich vor Ort. So wird sichergestellt, dass jeder Krebspatient und bei Bedarf die Angehörigen allumfassend in der für ihn schwierigen Situation betreut wird.

Verbraucherzentrale Baden Württemberg Sparen für den Nachwuchs

**Kompetenter Umgang mit der Marketingaktion „Weltspartag“:
Verbraucherzentrale bietet kostenloses Online-Seminar**

Am 31. Oktober „feiern“ viele Banken und Sparkassen wieder den sogenannten „Weltspartag“ oder sogar eine ganze „Weltsparwoche“. Dem Nachwuchs sollen die Vorteile des Sparens nahegebracht werden, die Institute locken mit Prämien und Belohnungen zum Marketing in die örtliche Filiale. Oft bekommen Eltern oder Großeltern dann Produkte angeboten, die angeblich maßgeschneidert sind für den Bedarf der Kinder oder Enkelkinder. Doch viele der Finanzprodukte sind teuer und ungeeignet. Die Verbraucherzentrale informiert mit einem kostenlosen Online-Seminar.

Gerade in Zeiten von Nullzinsen fragen sich Eltern und Großeltern, wie sie für den Nachwuchs sparen können, und was von den speziell an Kinder gerichteten Offerten der Bankberater und Versicherungsvertreter zu halten ist. Zum Weltspartag tragen Kinder ihr Ersparnis oft auf das Sparbuch bei der örtlichen Bank. Dank der Werbegeschenke sind bei diesem Klassiker auch die Niedrigzinsen von aktuell oft 0,01 Prozent noch zu verschmerzen. Mit dem Verkaufsargument, das Geld langfristig vor Inflation zu schützen und dennoch zu mehren, versuchen Banken und Sparkassen ihren Kunden auch andere Produkte zu verkaufen. „Indexpolices, Ausbildungsversicherungen, Bausparverträge oder Aktienfonds sind aber in erster Linie wegen hoher Provisionen für die Vermittler lukrativ, nicht für die Kunden“, sagt Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Entscheidend für die Auswahl der Produkte ist immer der Bedarf des Kindes beziehungsweise der Eltern: Geht es darum, Geld fürs erste Auto oder E-Bike zu sparen, die Finanzierung von Ausbildung und Studium oder soll das Geld schon für die Rente oder ein Eigenheim angelegt werden? „Neben all den Finanzprodukten können die Großeltern auch in die Bildung des Nachwuchses investieren, etwa indem sie Musik- oder Sportunterricht finanzieren“, so Nauhauser weiter.

Informationsangebot der Verbraucherzentrale

Anlässlich des Weltspartags bietet die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg am 28. Oktober und am 3. November das kostenlose Online-Seminar „Sparen für den Nachwuchs“ an. Eine gedruckte Broschüre zu dem Thema kann kostenlos in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale abgeholt werden. Zahlreiche Informationen finden sich auch auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter www.vz-bw.de.

LINKS

- Online-Seminare: <https://www.vz-bw.de/online-seminare-bw>
- Podcast „Geldanlage mit ETFs“:
<https://www.vz-bw.de/geld-versicherungen/altersvorsorge/geldanlage-mit-etfs-42121>
- Podcast „Persönliche Altersvorsorge“:
<https://www.vz-bw.de/geld-versicherungen/altersvorsorge/tipps-zur-persoenlichen-altersvorsorgestrategie-35763>
- Internettexat „Sparen für den Nachwuchs“:
<https://www.vz-bw.de/sparen-fuer-kinder>

Verbraucherzentrale Baden Württemberg Kündigung schwer gemacht

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg vor Gericht gegen Mobilcom Debitel erfolgreich

- Verbraucher, die ihren Mobilfunk-Vertrag kündigen, werden oft unter einem Vorwand gebeten, sich nochmals telefonisch wegen der Kündigung beim Anbieter zu melden.
- Diese Gespräche werden nur zur Rückgewinnung von Kunden genutzt, die Kündigung ist auch ohne Bestätigung gültig
- Weil der Anbieter den Eindruck erweckt hatte, für die Kündigung sei der Anruf erforderlich, verklagte die Verbraucherzentrale die Mobilcom Debitel GmbH erfolgreich vor dem Landgericht Kiel (Anerkenntnisurteil, Az. 14 HKO 42/20)

Der Mobilfunkmarkt ist hart umkämpft: Mit Rabatten und Sonderangeboten buhlen Anbieter um neue, wechselwillige Kunden. Ebenso hart-

näckig versuchen die Unternehmen aber auch ihre eigenen Kunden vom Wechsel abzuhalten. Dass es dabei nicht immer mit rechten Mitteln zugeht, zeigt auch ein aktuelles Urteil gegen Mobilcom Debitel. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg war gerichtlich gegen den Anbieter vorgegangen, weil er Verbrauchern vorgaukelte, sie müssten sich telefonisch zurückmelden, um ihren Vertrag wirksam zu kündigen. Eine Kündigung ist wirksam, sobald sie dem Unternehmen zugeht. „Leider zeigt unsere Beratungserfahrung, dass gerade Mobilfunkanbieter ihre Kunden nach einer Kündigung falsch informieren, um sie in ein Verkaufsgespräch zu drängen“, sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Masche: Kündigen Verbraucher ihren Vertrag, erhalten sie von ihrem Mobilfunkanbieter ein Schreiben mit der Bitte, sich telefonisch zu melden, weil angeblich noch offene Fragen zur Kündigung bestünden. Eine Bestätigung der Kündigung wird erst nach dem Gespräch in Aussicht gestellt. „Diese Gespräche dienen nur dazu, den Kunden neue Angebote zu machen oder sie im alten Vertrag zu halten,“ weiß Buttler.

Kündigungswunsch statt Kündigung

Wie dreist Unternehmen bei der Kundenrückgewinnung vorgehen zeigt unter anderem auch der Fall von Mobilcom Debitel: Obwohl der Verbraucher bei seiner Kündigung explizit geschrieben hatte, dass er vom Unternehmen nicht kontaktiert werden wollte, erhält er wenige Tage später ein Schreiben von Mobilcom mit dem Betreff „Ihr Kündigungswunsch“ und der Bitte, sich wegen offener Fragen zu melden. „Der Verbraucher hat sich die Kündigung nicht ‚gewünscht‘, sondern mit seinem Schreiben an das Unternehmen rechtskräftig gekündigt“, ärgert sich Buttler, „doch genau das wollte Mobilcom scheinbar nicht anerkennen.“ Nachdem Mobilcom nicht auf eine Abmahnung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg reagiert hatte, reichte diese Klage vor dem Landgericht Kiel ein. Erst als der Fall vor Gericht kam, lenkte der Anbieter ein und erkannte sein Verhalten als rechtswidrig an (Anerkenntnisurteil, Az. 14 HKO 42/20).

Verbraucher, die nach der Kündigung ihres Mobilfunkvertrags ein solches Schreiben von ihrem Anbieter erhalten, rät Oliver Buttler, nicht – wie gewünscht – den Anbieter anzurufen, sondern schriftlich auf die Kündigung zu bestehen. Wichtig sei es auch, die Kündigung per Einschreiben zu verschicken. So können Verbraucher diese nachweisen, falls der Anbieter später behauptet, dass sich der Vertrag verlängert, weil er keine Kündigung erhalten habe oder diese nicht wirksam sei.

LINKS zum Thema

- Das Urteil im Volltext: www.vz-bw.de/node/52800

Kleinkunstbühne Winterlingen

Neues von der Kleinkunstbühne

Die neue Bestuhlung ist da! Wir hatten bereits im letzten Jahr mit einer Spendenaktion begonnen und hätten sicherlich noch einige Jahre sparen müssen um die erforderliche Summe von knapp 20.000,- € zu beschaffen. Umso mehr freut uns die Förderung des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung, das ja bereits über das Förderportal LandKULTUR die Podeste gefördert hat, und des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz, die zusammen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes über das Regionalbudget (hier Konversionsraum-Alb) nun die neue Bestuhlung ermöglicht hat.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Es gibt europaweit nur noch 4 große Firmen, die Theater- und Kinostühle herstellen und wir hatten uns für einen norwegischen Anbieter entschlossen, der hier in Süddeutschland einige Theater bereits mit Stühlen ausgestattet hatte.

Ursprüngliche Liefertermin sollte Ende August/Anfang September sein. Geliefert wurde dann am 7. Oktober. Unsere beiden ehrenamtlichen Helfer haben sich an den Aufbau gemacht und waren überrascht, dass alles doch recht zügig von statten ging: „Wenn ma mol kapiert hott, wia des goht, noch ischt des eigentlich ganz oifach“ so der Tenor von Roland Single und Rolf Keinath.

Auch die Spieler zeigten sich begeistert und wir hoffen nun, bald auch die restlichen Arbeiten, die der Pandemie und entsprechenden Schutzvorrichtungen geschuldet sind, bald fertig zu stellen um Ende November wieder mit dem Traumfresserchen Familien ins K3 locken zu können.

Neben den verschiedenen Workshops (szenisches Schreiben, Tontechnik, Lichttechnik und Graffiti), die wir dank der Förderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst über das Programm „**Kunst trotz Abstand**“ durchführen können, möchten wir ab Ende November unsere Räume wieder für Publikum öffnen und unsere eigenen Stücke zur Auf-
führung bringen.

Der Beginn wird die „**2. Premiere**“ **unserer jüngsten Spieler*Innen mit dem Stück „Das Traumfresserchen“** von Michael Ende sein. Nachdem wir in den Sommermonaten einen Teil der Szenen unter Pandemie-Bedingungen gefilmt haben, hieß es in den letzten Proben immer wieder: „Abstand!“. Alle restlichen Szenen wurden unter Einhaltung der AHA-Regeln pandemietauglich umgearbeitet und mit den Einspielungen der gedrehten Szenen wird wieder ein schönes unterhaltsames Familienstück für Kinder ab 4 Jahren gezeigt.

Die Premiere ist auf den 22.11. geplant und bereits ausverkauft.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte unserer Website. Vorerst wird es keinerlei Karten an der Abendkasse geben. Da die Anzahl der Plätze sehr begrenzt ist und wir die Zuschauerströme klar koordinieren müssen, ist nur der Online-Kauf möglich.

Die **Graffiti- Workshops** finden in Kooperation mit der gemeinwesenorientierten Hilfe vom Haus Nazareth im Frühjahr wieder statt. An dieser Stelle eine Bitte: wir bekommen zwar Förderung für diese Projekte, doch den Eigenanteil von 10% der Gesamtkosten müssen wir erwirtschaften. Aus diesem Grund haben wir auf [betterplace.org](https://www.betterplace.org) eine Spendenseite für die Materialkosten der Workshops eingerichtet. Es fehlen uns nur noch 240,- € um die Kosten für Papier, Scheren, Stifte, Folien, Masken, Handschuhe und natürlich Spraydosen zu decken. Selbst kleinere Beträge helfen uns! Falls Sie also dieses Projekt, bei dem besonders an Jugendliche gedacht wird, die kaum Zugang zu kreativen Ausdrucksmöglichkeiten haben, unterstützen wollen hier der Link:

<https://www.betterplace.org/de/projects/84428-graffiti-work-shops-fuer-kids-und-teens>

Betterplace verschickt dann automatisch die Spendenbescheinigung Anfang des neuen Jahres.

Vielen Dank

Die ursprünglich auf Mitte November geplanten Workshops „Maskenbau“ werden auf Anfang Januar verschoben. Vielleicht liegt es am Ansteigen der Infektionszahlen oder der Vorweihnachtszeit: jedenfalls haben wir momentan nicht genügend Anmeldungen um den Workshop durchführen zu können. Nun versuchen wir es im Neuen Jahr: am 9. und 10.01. und am 15. und 16.01. haben Sie Gelegenheit aus Basler Maskenpapier eine eigene, skurile, witzige Maske zu modellieren und zu gestalten. Da Großveranstaltungen sicherlich an der Fasnet nicht stattfinden, vielleicht ja kleine Straßenfasneten? Diese Masken bieten nicht nur Schutz, sondern erschaffen Figuren, in denen Sie sicherlich niemand erkennt und Sie viel Spaß haben können. Probieren Sie es aus!

Bei Fragen: info@kleinkunstbuehnek3.de